

Damen, den 19. Febr. 42

Recht herzlich
Freu u. die bei-
men. das bei-
pantem.

seine liebe, gute Begrüßung.

Eudlich, nach, ich glaube, über 2 Jahre

habe ich wieder von Fr. Als ich June 2.

Harke haben sich, dachte ich Gott sei Dank
sie lebt dann ich alles in Ordnung, u.

man will ich Fr. auch gleich mal aus-

schließlich bestehen, was sich alles selbstens

erignet hat. Als meine Eltern im Jugend-

49 ausgebildet waren, begaben sie ein

unvergleichliches Hauswesen gründlich aufzuball

der Stadt, haben sich wieder ganz neu

umgesehen, hatten den Bunker in west-

der Höhe u. waren sehr zufrieden bis sie

nach 1 Jahr durch die Amerikaner wieder

wir wollten gerade die Verlobung feiern,
da kam Alamu, u. mein Onkel, Erwig, Her-

war, seine Schwester u. ich gingen in unsem
erstmal als die Fluggänge vorbei waren,

h. Bunker. Als die Fluggänge vorbei waren,
habe noch 1 einzigen Fluggang, demer

das hupfische unser Kano traf 2 m. von un-

dem h. Bunker entfernt. Seitdem sind

wir 9 x umgezogen, immer mit einem Land-

fragen, denn mit Gerücht hatten wir nicht.

Letztes Jahr hatten wir wieder ein Vorkriegs-

wer bekommen, was wir nur mit Kost

u. Tücke vor den Amis setzten. -

Am Heilig Abend 1945 heiratete Erwig

mit ihrem Vater Ludwig u. am 26. August

her 1946 bekam sie ein hl. Leibeskind. So,

es wird bei Euch auch so viel ereignet

hat, ich bin sehr gespannt auf den

l. Brief. Aber bin ich schon Großmama,

habst Du das geglaubt. 2 So meine
Hoche, man hätte ich Fr. in Großm

herausgerafft wurden u. zu Väters Schwester
Frau Peter zogen. Das Härtchen mit meiner
wenig verträglichen Temper war nicht ein-
fach, u. da meine Mutter durch den Ver-
lust von meinem Bruder u. der Habung,
durch die Sorge um meinen andern Bru-
der, der erst bei den Vögeln u. dann bei
der jetzigen Regierung im Gefängnis war,
sehr zermürbt war, wurde es immer
schwerer. Anfang März letzten Jahres
schmitt es sich in den Finger, dieses un-
ter die Blutvergiftung, sodas sie im Kran-
kenhaus mußte, dort nach 2 Wochen sollte
sie wieder nach Haus, u. am Morgen des
10 Tages bekommt sie einen Kehrichtschlag
u. war sofort tot. Das war am 2. April
letzten Jahres! - - - Das für ein Leben

ist seit dem unerlich furcht, kaumst
wirdst nur zu ermessen, die zu
keine Mutter aus so sehr geliebt hat,
wie ich. Lassen habe ich keinen Menschen
sonst auf der Welt, denn ich meine Herz aus-
schütten könnte, u. der meine gr. Ein-
samkeit versehen kann. Das Leben geht
auch so schnell dahin, trotzdem sie
nicht viel erzogen. -
Ich glaube, ich werde dir zahlt zu Hall-
nachdem 1944 od. Geburtstag 45. Jahren -
falls du hast auch noch die Adresse von
der Trauungsgerichts 47 u. weißt nicht, ob
uns noch die letzte Besuche, die auf Brau-
geringen wurde, traf. Es war Ende April
auf einem Samstag, Sonntag hatte sie
am 2. April ^{1 Jahr vor dem Tod meiner Mutter} verabschiedet mit einem Arzt,
der den ganzen Krieg auf U-Booten gefoh-
ren hatte, 32 Jahre alt u. groß u. dunkel,